

## Sitzung des Sprechergremiums des Fachbereichs „Erziehungshilfe“

### Ergebnisprotokoll:

Termin: 06.12.2016, 9:30 Uhr bis ca. 13:30 Uhr  
Ort: Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.  
GandhisträÙe 5A  
30559 Hannover

Teilnehmer: für das Sprechergremium:

- Herr Bangen (Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.)
- Herr Møller (Remenhof-Stiftung)
- Herr Ellmer (Kinderhaus Wittlager Land)

für den Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.:

- Frau Wagner

### **TOP 1: BegrüÙung und Feststellung der Tagesordnung**

Frau Wagner begrüÙt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie vorliegend angenommen.

### **TOP 2: Aktuelles aus dem Paritätischen**

Frau Wagner berichtet, dass Frau Günther als neue Abteilungsleitung die Nachfolge von Herrn Ramm angetreten hat. Des Weiteren informiert sie das Sprechergremium über einen anstehenden Wechsel im Bereich der Fachberatung, da die Unterzeichnerin ab März 2017 aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit für längere Zeit ausfällt.

Außerdem soll es neue Stellen im Bereich Datenschutz und Entgeltverhandlungen geben, die die Mitgliedsorganisationen auf Wunsch gegen Entgelt beraten.

### **TOP 3: Jahresrückblick Fachbereich**

Im Rückblick haben insbesondere die Diskussionen um die ambulanten Hilfen zur Erziehung und die Schulsozialarbeit die Mitgliedsorganisationen im Fachbereich existenziell bewegt.

Des Weiteren sind viele Informationen zu den Themen unbegleitete minderjährige Ausländer und SGB VIII-Reform geflossen.

Es gibt eine gute Diskussionskultur in den Fachbereichsversammlungen.

### **TOP 4: Aktuelles aus Gremien:**

Beirat zum Landesrahmenvertrag nach § 78f SGB VIII

#### **AG Qualität:**

Zu den am 01.04.16 in Kraft getretenen Anlagen zur Qualitätsentwicklungsvereinbarung ist eine Veranstaltung geplant. Die Ausschreibung wird in Kürze versandt.

#### **AG Leistungs- und Entgeltvergleich:**

Die Unterzeichnerin informiert die Anwesenden über das durch die AG entworfene Umsetzungskonzept zum Leistungs- und Entgeltvergleich. Herr Bangen hat bereits umfangreiche Anmerkungen eingebracht. Die Unterzeichnerin wird diese und weitere Anmerkungen an die AG zurückmelden. Es ist angedacht, im Frühjahr 2017 mittels eines Umlaufbeschlusses im Beirat den dann überarbeiteten Entwurf zum Umsetzungskonzept für die Verbandsbeteiligung freizugeben. Es handelt sich damit noch um keine endgültige inhaltliche Abstimmung, sondern lediglich die Einbeziehung der verschiedenen Untergliederungen, wie bspw. der paritätischen Mitgliedsorganisationen in einen ausführlichen Diskussionsprozess. Der Inhalt des Papiers wird dann maßgeblich von den

Rückmeldungen aus den Verbänden abhängen. Wie viel Zeit für diesen Prozess eingeplant wird, ist im Beirat bislang nicht thematisiert worden.

#### Fachausschuss Jugendhilfe:

Die Zusammenarbeit im Fachausschuss Jugendhilfe ist kollegial und vertrauensvoll. Die gemeinsame Positionierung zu den ambulanten Erziehungshilfen auf der Grundlage des paritätischen Positionspapiers war sehr zu begrüßen.

Herr Bangen ist bislang als paritätischer Stellvertreter für dieses Gremium benannt und steht dafür auch weiterhin zur Verfügung.

#### Landesjugendhilfeausschuss:

Vielfältige Themen wurden bislang schon bearbeitet (bspw. Fachkräftemangel, umA/junge Geflüchtete, Schulsozialarbeit u.v.m. Der NLJHA hat bereits zahlreiche Stellungnahmen zu Gesetzen und Richtlinien auf den Weg gebracht und ist seit Wiedereinsetzen in eine gute fachliche Arbeit gekommen. Die nächste Sitzung findet am 07.12.2016 statt. Die Protokolle sind im Nachgang immer online abrufbar.

#### **TOP 5: Themensammlung für 2017**

Im Rahmen der nächsten Fachbereichsversammlung sollte der Themenspeicher gemeinsam mit den Anwesenden erweitert werden.

Für eine Fachtagung wäre neben den Entwicklungen zur SGB VIII-Reform das Thema „Integration gesamter Familiensysteme in die Jugendhilfelandchaft – Integrationskonzepte, Erfahrungen und Bedarfe“ interessant

#### **TOP 6: Vorbereitung der Fachbereichsversammlung am 08.05.2017**

Der Themenspeicher soll neu bestückt werden. Eine einfache Abfrage reicht hier nicht aus. Es wird ein eigener TOP im Rahmen der nächsten Fachbereichsversammlung eingeplant. Das Sprechergremium wird diesen TOP durchführen.

Es soll ein Input zum Thema Kinder und Jugendliche im SGB XII eingeplant werden. Frau Wagner fragt zunächst den Fachberater Behindertenhilfe im Paritätischen, Herrn König, an.

Die Wahl des Sprechergremiums wird als TOP eingeplant. Es bleibt noch zu klären, wer die Wahl durchführt. Frau Wagner bereitet die vorläufige Tagesordnung vor.

#### **TOP 7: Verschiedenes**

##### Wahl Sprechergremium:

Die Neuwahl des Sprechergremiums steht für die nächste Fachbereichsversammlung an. Herr Bangen, Herr Ellmer und Herr Møller stehen wieder als Kandidaten zur Verfügung. Die Fachbereichsversammlung wird entscheiden, wie viele Personen ins Sprechergremium gewählt werden sollen und für welche Dauer das Gremium gewählt wird.

##### Termine:

- Die nächste Fachbereichsversammlung wird aufgrund des anstehenden Wechsels in der Fachberatung auf den 08.05.2017 verschoben.
- Die nächste Sitzung des Sprechergremiums findet am 14.03.2017 in der Landesverbandsgeschäftsstelle des Paritätischen Niedersachsen statt. Sie dient dem gegenseitigen Kennenlernen mit der neuen Fachberatung und der Vorbesprechung der anstehenden Fachbereichsversammlung.

Hannover, 14.12.2016

  
Kathrin Wagner  
Fachberaterin Erziehungshilfe